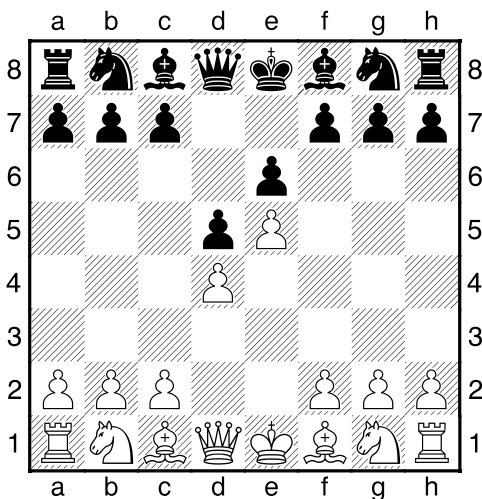


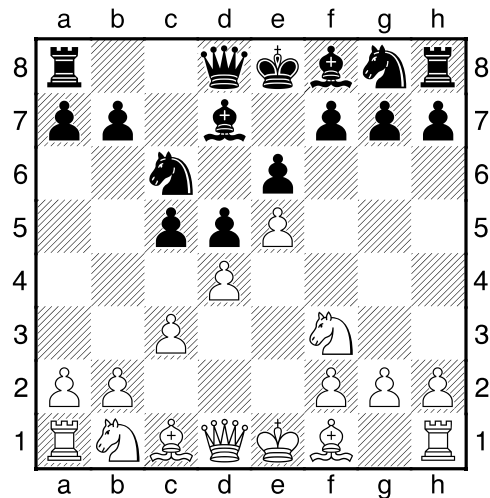
### 3. Die Vorstoßvariante C02

Wie in fast allen halboffenen Eröffnungen gestattet der Nachziehende seinem Gegner auch in der Französischen Verteidigung den Aufbau eines starken Bauernzentrums. Ziel ist es, dieses in der Folge anzugreifen und im Idealfall zu zerstören.

Nach den Zügen **1.e4 e6** **2.d4 d5** **3.e5** haben wir die Grundstellung der Vorstoßvariante erreicht.



Im Zentrum ist eine Bauernkette entstanden. Diese wird nun von Schwarz mit **3...c5** **4.c3** **4...c6** **5. f3** **5...d7!** angegriffen.



Dieser letzte Zug verdient deshalb ein Ausrufezeichen, weil er dem Nachziehenden die Chance gibt, auf alle jetzt folgenden Varianten optimal zu antworten. Sehr oft wird an dieser Stelle **5... ♖b6** gespielt. Mein Vorschlag **5... ♔d7** ist flexibler und daher besser: In allen nun möglichen Abspielen muss der schwarze Läufer nach d7. Das gilt aber nicht für den Damenzug, wie wir in den nachfolgenden Kapiteln sehen werden.

Wir unterteilen das Material in fünf Kapitel: **6.dxc5**, **6. ♔d3**, **6. ♔e2**, **6.a3** und andere Fortsetzungen.

### 3.1 Andere Fortsetzungen im 6. Zug

Die folgenden Züge sind, wie wir in den beiden ersten Beispielpartien beweisen können, nicht vollwertig.

24

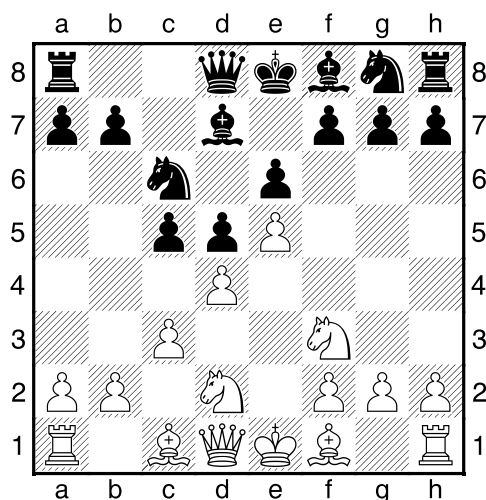
**Alarcon, Pedro**  
**Adla, Diego Gustavo**  
**C02**

Nigran, 1996

1.e4 c5 2.c3 e6 3.♘f3 d5  
 4.e5 ♘c6 5.d4 ♙d7

In dieser bekannten Stellung stehen Weiß natürlich etliche Entwicklungszüge zur Verfügung. Aber Vorsicht! Ein paar sind auch richtig schlecht.

6.♘bd2



Ein "beliebter" Fehler ist 6.♙b5? wegen 6...♘xe5♞.

Auf 6.♘a3 kann 6...♘ge7 folgen und nach 7.♘b5 ♘g6 (7...h6?? 8.♘d6#) 8.h4 cxd4 9.cxd4 h5= hat Schwarz Ausgleich erzielt.

6.♙e3 ♘ge7 7.dxc5 ♘g6  
 8.♙d4 ♙c7 9.♙e2 ♘xd4  
 10.cxd4 b6! 11.cxb6 ♙c1+  
 12.♙d1 ♙xb2 13.b7 ♙b4+  
 14.♘bd2 ♖b8♞ 15.♖b1  
 ♙xd2+ 16.♘xd2 ♙xd4

6...♘h6 7.♙d3 ♙b6 8.♙b3?!  
 8.dxc5 ♙xc5 9.0-0 ♘g4  
 10.♙e2 f6 11.exf6 ♘xf6=  
 8...♙c7

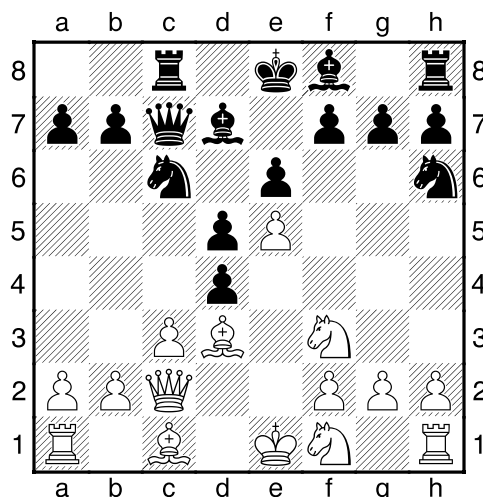
Das scheint das beste Feld für die Dame zu sein.

8...♙xb3 9.axb3 cxd4  
 10.cxd4♞

9.♙c2 ♖c8 10.♘f1?

Gesünder erscheint mir  
 10.0-0 cxd4 11.cxd4 ♘b4  
 12.♙b3 ♙a5!♞.

10...cxd4!



Der aktivere Spieler öffnet

das Spiel.

11.♔xh6

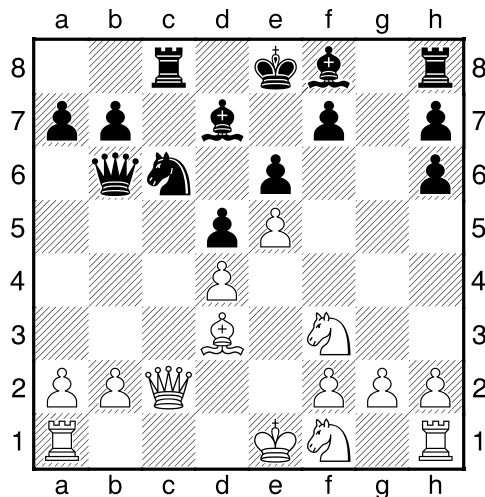
11.cxd4 ♔a5+ 12.♔d2 ♞b4

13.♞b3 ♔a4 14.♞a3 ♖c2

15.h3 ♖xd2 16.♞1xd2 ♞c2+

-+

11...gxh6 12.cxd4 ♞b6



Schwarz sollte die offene Diagonale a5–e1 mit

12...♞a5+! nutzen. 13.♔d1

♞xd4 (13...♞xe5 14.♞b1

♔a4+ 15.b3 ♞xd3 16.♞xd3

♔b5 17.♞e3-+) 14.♞b1 ♞xf3

15.gxf3 ♞a4+ 16.♔e2 ♞d4

17.♞e3 ♞xe5-+; 12...♞xd4

13.♞xc7 ♞xf3+ 14.gxf3 ♖xc7

15.♞g3♠

13.♞b3 ♔b4+ 14.♞1d2

♞xd4 15.♞d1 ♞xf3+

16.gxf3 ♞d4 17.♔e2 ♔e7

18.a3 ♔a4! 19.b3 ♔xd2+

20.♞xd2 ♞xa1+ 21.♔d1

♞xe5+ 22.♔e2 ♔b5 23.♞b4+

♔d8 24.♞xb5 ♖c1+ 25.♔d2

♞c3#

25

Weber, Viktor

Ripperger, Reinhold

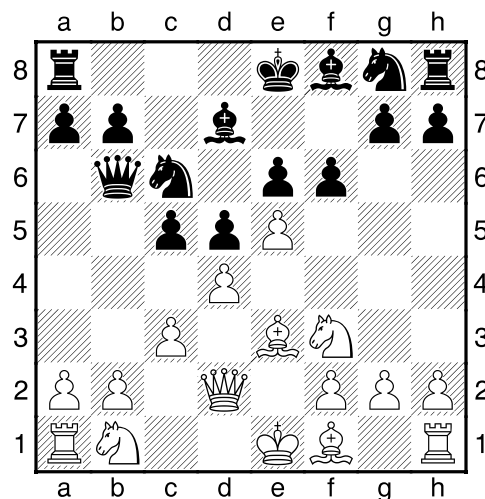
C02

Püttlingen, 2011

1.e4 e6 2.♞f3 d5 3.e5 c5

4.c3 ♞c6 5.d4 ♔d7! 6.♔e3?!

♞b6 7.♞d2 f6!



Schwarz beginnt nun damit das Zentrum anzugreifen.

8.♔e2 0-0-0 9.0-0 h6 10.♖c1

fxe5 11.♞xe5 ♞xe5 12.dxe5

♞c7 13.b4 c4

Am Damenflügel sollen natürlich keine Linien geöffnet werden.

14.f4 g5 15.a4 ♔b8 16.a5

Beide Seiten planen einen Königsangriff. Schwarz

macht zusätzlich Druck auf den e-Bauern.

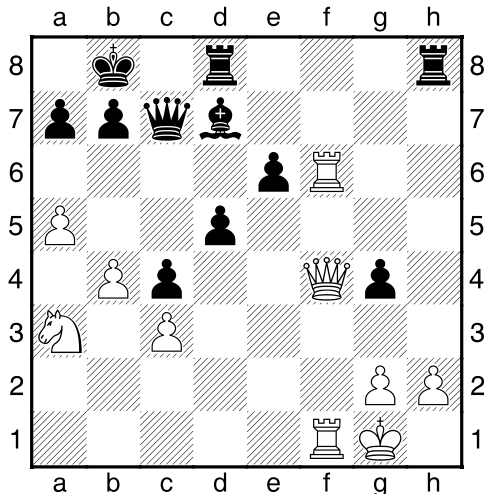
16...gxf4 17.♔xf4 ♞e7

18.♞a3 ♔g7

Schwarz hat den Kampf um

die Initiative für sich entschieden.

**19.♖f1 ♘g6 20.♙g3 ♙xe5  
21.♙xe5 ♘xe5 22.♖f6 h5!  
23.♚f4 ♘g4 24.♙xg4 hxg4  
25.♖f1**



Weiß sieht sich gezwungen, seinen Angriff am Damenflügel abzublasen.

**25...♚xf4 26.♖6xf4 e5  
27.♖f7 ♙e6?**

Besser ist 27...d4 28.cxd4 exd4.

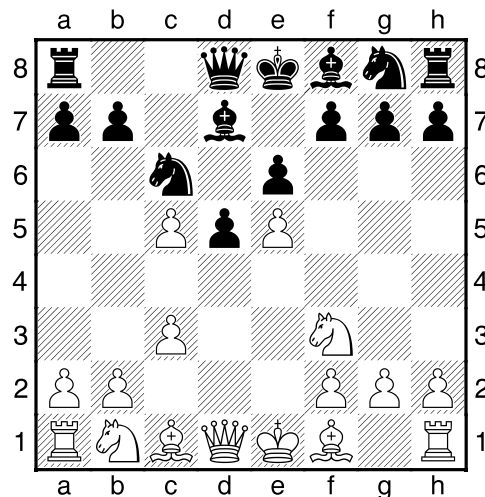
**28.♖7f6 ♖he8 29.♖g6 d4!  
30.♖d1 d3 31.♖d2?**

Hartnäckiger ist 31.♙f2 ♖e7.

**31...e4+ 32.♙f2 e3+  
33.♙xe3 ♙f5+ 34.♙f2 ♙xg6  
35.♘xc4 ♖e2+ 0-1**

### 3.2 6.dxc5

Diese Variante ist eher selten und dazu auch noch höchst umstritten. Weiß gestattet dem Gegner die rasche Entwicklung seines Läufers und schwächt gleichzeitig sein Zentrum. Dafür kann er anschließend seinen Damenläufer auf das Idealfeld d3 stellen. Für diese starke Position ist Weiß im Milner-Barry-Gambit (siehe 3.3) sogar bereit, einen Bauern zu geben.



Dem weißen Bauern e5 fehlt nun die Unterstützung durch den Kollegen d4. Der Plan des Nachziehenden sieht also einen Angriff auf das Zentrum vor. Nach **6...Lxc5 7.Ld3** folgt die Attacke **7...f6!**. Schauen wir uns nun ein paar Beispiele an.